

## Advent und Weihnachten unter Corona-Pandemie-Bedingungen in Wort und Bild im Kirchenkreis Sonneberg

Diese Berichte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf auch vor Ort, in den Schaukästen, bei den Pfarrämtern, Gemeindegemeinderatsmitgliedern, über SocialMedia und Internet über die aktuellen und geänderten Angebote.

Es sollte damit einmal deutlich gemacht werden, welch hohes Engagement die Haupt- und Ehrenamtlichen im Kirchenkreis in diesen sehr schwierigen Zeiten für ihre Arbeit auszeichnet. DANKE!

### Bericht aus der Klinikseelsorge, von Pfarrerin und Klinikseelsorgerin Anke Nagel-Kordak:

*Mit einem Besuch etwas vom adventlichen und weihnachtlichen Licht in die Krankenzimmer zu bringen, ist das erste Anliegen der Seelsorge in dieser besonderen Zeit, in der auch viele Menschen mit einer schweren Corona-Erkrankung kämpfen müssen. Die katholische und evangelische Klinikseelsorge geben auch mit den Abendandachten an jedem Mittwoch 18.30 Uhr allen Patientinnen und Patienten und den Mitarbeitenden Gelegenheit, sich auf das (Wieder-)Kommen von Gottes Sohn innerlich vorzubereiten und ihre Anliegen vor Gott zu bringen.*

Am 24.12. feiern wir die Christmette und am 31.12. einen Gottesdienst zum Jahreswechsel, im Raum der Stille, ebenso 18.30 Uhr.

*Was uns Klinikseelsorger bedrückt, ist die Not und die Angst der Menschen in der Klinik, die von ihren Angehörigen nicht besucht werden können, aber auch die häufige Ablehnung der Schutzmaßnahmen gegen Covid, besonders gegen das Impfen. Es sind auch in Sonneberg vor allem die Ungeimpften, die schwer an Covid 19 erkranken und für die vollen Stationen sorgen. Die Pflegerinnen und Pfleger leiden sehr darunter, so viele Menschen sterben zu sehen, deren Erkrankung hätte gemildert und deren Tod hätte verhindert werden können.*

Als Seelsorger sind wir natürlich für alle Menschen da, hören ihnen zu und geben, wenn gewünscht, ihre Hoffnungen im Gebet an der himmlischen Pforte ab.

*Weihnachten und Jahreswechsel in den Senioren- und Pflegeeinrichtungen des Landkreises: Auch in einigen der Altersheime finden Advents- und oder Weihnachtsgottesdienste statt, ebenso werden in einigen Heimen die Bewohner von Seelsorgenden besucht.*



## **Mupperg und Neuhaus-Schierschnitz, von Pfarrer Armin Kordak:**

Wenn am Heilig Abend Gottesdienste stattfinden dürfen, wird in Neuhaus-Schierschnitz um 17 Uhr eine Christvesper mit Krippenspiel stattfinden, am 1. Weihnachtstag um 9.30 Uhr der Weihnachtsgottesdienst. Silvester der Gottesdienst zum Altjahrsabend um 17 Uhr, und am 2. Januar um 9.30 Uhr ein Taizé-Gottesdienst. In Mupperg ist die Christvesper mit Krippenspiel um 15.30 Uhr geplant, um 23 Uhr Christmette. Am 2. Weihnachtstag ist um 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst, am Silvesterabend 17 Uhr Gottesdienst.

Sollten die Gottesdienste doch noch abgesagt werden müssen, so wird das Krippenspiel aufgenommen und zu Heilig Abend ins Netz gestellt.

## **Bläserklänge im Advent, von Ines Eckardt, Kantorin im Unterland**

Eine große Überraschung erlebten die Bläser des Oberlinder Posaunenchores, als sie zur musikalischen Andacht am 4. Dezember in der Kirche von Neuhaus-Schierschnitz plötzlich Verstärkung bekamen: Landesposaunenwart Matthias Schmeiß war extra angereist, um die Adventschoräle mitzublasen und einige Ehrungen auszusprechen. (Das hat viele berührt und erfreut – der ganze Artikel erscheint im Föritztalkurier)



## Kirchgemeindeverband „Am Rennsteig“, von Pfarrer Jörg Zech:

An Heiligabend werden wir die Kirchen am Nachmittag von 15:00-17:00 (NH und Lauscha) bzw. 15:30-16:30 (Steinheid) und 17:00-18:00 (Scheibe) geöffnet haben, um dort das Friedenslicht weiterzugeben. Dazu erhalten die Besucher\*innen eine Weihnachtstüte mit Stumpenkerze, Andachts-DVD und Andachtstext. In Lauscha ist darüber hinaus ein Krippenweg in 8 Stationen aufgebaut, der von den Besucher\*innen durchlaufen werden kann. Zusammen mit Elke Becker (Katechetin) nehmen wir eine kleine weihnachtliche Anspielszene auf, die in Spechtsbrunn/Hasenthal und Haselbach als Video auf DVD ausgegeben werden soll. Eine **Online-Weihnachtslesung der Pfarrer\*innen** hat Pfr. Jörg Zech mit all seinen Kolleginnen und Kollegen des Kirchenkreises vorbereitet. Wir sind gespannt!



## Manuela Marscholek (Kreisrefentin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) informiert:

Vom 01. bis 24.12. bietet der Kirchenkreis (über meinen Whats-App-Status) einen virtuellen Adventskalender an. Dieser beinhaltet täglich einen Engelwunsch (z.B. "Ich wünsche dir den Engel der Liebe/ Hoffnung/ Stille..." u.sw.) mit jeweils passenden Gedankenanstoß. In manchen "Türchen" (Storybeitrag) sind bestimmte Buchstaben markiert, die am Ende ein Lösungswort ergeben und nach dem Einsenden eine weihnachtliche Überraschung auf den/ die gezogene\*n Gewinner\*in wartet.



## Adventszeit in der Kirchengemeinde Schalkau, von Pfr. Andreas Orendt:



Wie wohl überall haben auch wir uns in der Kirchengemeinde fast täglich Gedanken gemacht, wie die Adventszeit und vor allem die Gottesdienste an Heiligabend feierlich und trotzdem unter Beachtung aller Corona-Regeln gestaltet werden können. Es fiel sehr schwer, alle kirchlichen Gruppen, wie Posaunenchor, Blockflötengruppe, Kinderkirche und Seniorengruppe wieder aussetzen zu müssen.

Um unsere Senioren für den Ausfall der Treffen zu entschädigen und das Warten auf Weihnachten zu verschönern, haben wir ihnen eine Adventsstütze gepackt, in der eine Kerze, eine kleine Süßigkeit und nicht zuletzt ein Adventskalenderbuch enthalten war. Jeden Tag können sie nun eine besinnliche Geschichte oder ein kleines Gedicht zwischen den zunächst noch verbundenen Seiten entdecken. Seit dem 1. Dezember erhalten wir nun fast jeden Tag Anrufe unserer Senioren, die begeistert von ihrem Adventsgeschenk sind.

Die Adventsgottesdienste finden verkürzt, mit Maske und ohne Gesang statt, was uns allen sehr

schwerfällt. Aber es ist schon erfreulich, dass die Gottesdienste nicht ausfallen müssen.

Für den dritten Advent haben wir uns – quasi als „Entschädigung“ für das ursprünglich geplante Adventskonzert- etwas Besonderes ausgedacht. Es wird eine musikalische, meditative Adventsandacht zu dem Lied „Wie soll ich dich empfangen...“ angeboten. Dabei werden Gedanken und Erläuterungen zu all den zehn Strophen des Liedes vorgetragen und dazwischen immer wieder die Melodie des Liedes angestimmt – jeweils auf zehn unterschiedlichen Instrumenten.

Eine Herausforderung ist und bleibt die Planung der Weihnachtsgottesdienste. Noch beabsichtigen wir, je Predigtstelle zwei Gottesdienste anbieten zu können, bei welchen die Besucherzahl durch Anmeldung beschränkt ist. Es konnte ein Krippenspiel gefunden werden, das mit einer sehr kleinen Anzahl an Darstellern auskommt. Dennoch haben wir stets und ständig Plan B im Kopf: Gottesdienste im Freien, wie letztes Jahr, die damals eine ausgesprochen positive Resonanz bei unseren Gemeindegliedern erfuhren.

**Sonneberg: Seife aus Syrien, frisch eingetroffen hüllt sie das Sekretariat in der Coburger Allee in betörenden Duft.** Ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk und ein Geschenk in Hygienezeiten, ein kleines Zeichen des Dankes für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchenkreis Sonneberg aus der Superintendentur. Denise Müllerr-Blech, setzt(e) die Idee des Sup. um. Der Verkaufserlös hilft armenischen Christen in Syrien, eine Bleibeperspektive in wirtschaftlich schwieriger Lage zu haben. Jedem Seifenstück liegt ein Flyer bei, der von der Herkunft und vom Sinn dieses Spendenprojektes erzählt.

**UND: Online Adventskalender aus der Stadtkirche mit Martin Hütterott u.a. / Musik in Gottesdiensten / Konzerten / Friedenslichtempfang auf dem Pikoplatz / Bläserklänge vor den Kirchen / Videoproduktionen / alternative Weihnachtsfeiern (WOLKE!) / Christvespern auch open air / Glockengeläut / offene, geschmückte Kirchen / Einladung zu Stille und Gebet / Gebete und tatkräftiges Handeln / Seelsorge / Diakonat / Diakonie / Nothilfefond / eine professionelle Verwaltung / und... und... und... : DANKE!**



# Weihnachten mal anders

**Wann?** Heiliger Abend

24.12. 18-21 Uhr

**Wo?** Wolke 14,  
Mehrzweckraum

**Wer?** Jung & Alt

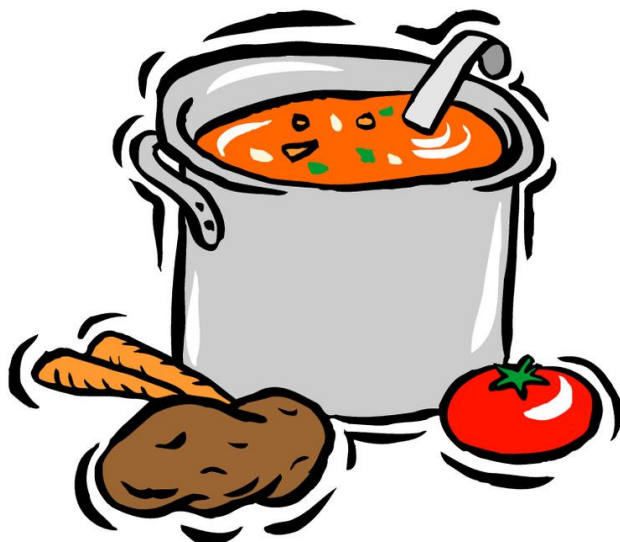
**Was?** Gemeinsam feiern

wir in großer Runde den

Heiligen Abend. Bei Essen, guter Musik, netten

Menschen und Gemeinschaftsspielen kann man es sich

gut gehen lassen.



## Fragen und Anmeldung?

Pfr. Johannes Heinrich

Tel: 03675-421 467

Anmeldung wäre  
hilfreich, geht aber  
auch spontan.